

EISHOCKEY

EXPRESS



10. Jhrg./Nr. 12 3. Jan. 92 EVR – Deggendorfer EC





Liebe Zuschauer,

aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Einläuten des neuen Jahres sind die meisten Betriebe geschlossen. Ebenso auch unsere Druckerei, und ich bitte Sie die etwas alten Tabellen und Statistiken zu entschuldigen. Auf die jüngsten Geschehnisse kann ich natürlich auch nicht eingehen, ich hoffe aber, daß Sie, liebe Zuschauer, die Feierlichkeiten gut überstanden haben, genauso wie unsere Mannschaft, der dieses Jahr keine Verschnaufpause vergönnt ist. Was wirklich von Nöten wäre, denn schwere Spiele stehen an den letzten Spieltagen dem EVR noch bevor. Doch erst einmal sollte heute der erste wichtige Schritt gemacht werden, damit die Sicherung eines Oberligaplatzes direkt gewährleistet ist. In diesem Sinne,

Ihr
Christian Swoboda

Eishockey-Portrait



Zwangsläufig begann Thomas Maier mit 3 Jahren das Eishockeyspielen, als nämlich sein Vater Hans Maier beim Erstbundesligisten Mannheimer ERC sein größten Erfolge als bester Verteidiger feierte. Anfangs wurde Thomas noch als Stürmer eingesetzt, doch mit 8 Jahren begann er in der Verteidigerposition auf den Spuren seines Vaters zu wandeln. Nach Durchlaufen des MERC-Nachwuchs stieß er für drei Spielzeiten zur 1.Mannschaft der Badenser.

Im Jahre 86 wechselte er in die 2.Liga nach Bad Nauheim und Monate später zu den damals aufstrebenden 1.EHC Hamburg. Nach dieser Saison kam er dann über die Vermittlung des damaligen EVR-Trainers Marian Hurtik nach Regensburg, wo er zuerst den Abstieg in die Regionalliga erleben mußte, aber auch gleich das Jahr darauf den Aufstieg in die Oberliga feiern konnte. Nach einem weiteren Jahr beim EVR verabschiedete sich Thomas in Richtung Deggendorfer EC, beim dem er sich aber nicht sehr wohl fühlte, und wechselte deswegen im Dezember nach Erding. Obwohl die Oberbayern ihn gerne behalten wollten, folgte Thomas dem Angebot, wieder in Regensburg zu spielen.

Vor allem seinem Geschäft zuliebe, das er mit seinem ehemaligen Teamkollegen Toni Paulus aufgebaut hat. Mit dem American Sports Corner haben die beiden wahrlich eine Marktlücke in Regensburg und Ostbayern gefunden. Mittlerweile ist das American Sports Corner in der Adolf-Schmetzer-Straße nicht nur ein Muß für alle Sportfreaks des amerikanischen Sports sondern auch Ausrüster für viele Mannschaften im Eishockey, American Football und Baseball.

Wünschen wir Thomas, der in Regensburg richtig seßhaft wurde, viel Erfolg im Sport und Business!

-swo-



Name	Maier Thomas
Geburtstag	02.05.66
Größe / Gewicht	170 cm / 80 kg
Familienstand	ledig
Beruf	selbständig
Bish. Vereine	Mannheimer ERC, EC Bad Nauheim, 1.EHC Hamburg, EVR, Deggendorfer EC, TSV Erding



Wußten Sie schon, daß...

...Armin Wolf von Radio Gong das Spiel gegen die EA Kempten als "Mutter aller Schlachten" bezeichnete.

...Betreuer Christian Härtl "Wedemark-Kanadier" war und dessen Vertrag deshalb gelöst wurde, da es ihm nicht möglich war, in der festgesetzten Zeit von 3:59 min. von der blauen Linie zur Torlinie zu kommen.

...Richard Neubauer nach dem Spiel gegen Waldkraiburg in der Pressekonferenz meinte, daß er mit Entsetzen festgestellt habe, daß einige seiner Spieler mehr damit beschäftigt seien, nicht über die Linien zu stolpern als Eishockey zu spielen.

...seit kurzer Zeit der Jahn-Fan-Club mit einem Bus auf die Auswärtsspiele des EVR fährt.

...Alan Young, vor einigen Jahren in Diensten des EVR und derzeit beim Bundesligisten ERC Schwenningen tätig, einige Trainingseinheiten mit der Mannschaft des EVR absolviert hat.

...Tom St.James als schönster Spieler der Oberliga Süd bezeichnet wird.

...Schiedsrichter Lechermann den Spielern während des Spieles Witze erzählt.



...ein Redaktionsmitglied der Stadionzeitung gefragt wurde, wann denn der EVR Winterpause habe.

...daß die 1b-Mannschaft des EVR derzeit die Tabelle der Landesliga anführt und sich auch über Ihren Besuch freuen würde.

...daß der Pfrontener Ausländer Hannon nach Ravensburg gewechselt ist.

...Bob Crawford und Tom St.James sich unter der Aufsicht von Mathias Ott dazu bereit erklärt haben, "Wedemark-Kanadier" Christian Härtl beim Unterbiegen der vorgegebenen Zeit (siehe 2) hilfreich unter die Arme zu greifen.

...es auch im Spiel in Klostersee zur allgemeinen Verwunderung einen Wechsel gab (trotz Dach), da einige Lampen ausgefallen waren.

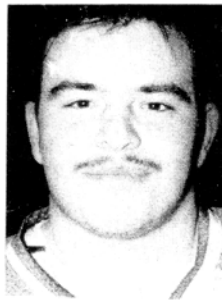
...daß Boris Becker seinen Kaffee genauso trinkt wie Mathias Ott.

...ein Fotoreporter, als er gefragt wurde, ob er das nebenberuflich mache, antwortete, "Nein hauptberuflich. Da sieht man, mit welchem Krempel man sich über Wasser halten kann."

...ein Straubinger einen Redakteur unseres E.E. fragte, ob es denn noch Karten für das Freundschaftsspiel gegen Straubing gäbe.



1 Turba



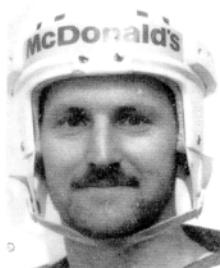
21 Matetic

← Tor



3 Seuthe

Verteidigung →



4 Sipmeier



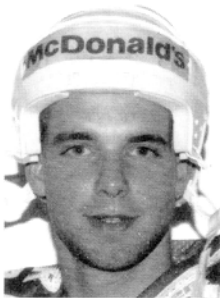
5 Maier



10 Glötzl



15 Dörfler

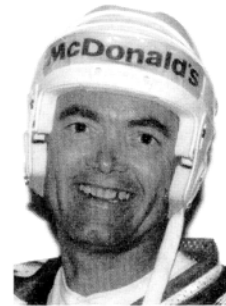


16 Niedermaier

Sturm →



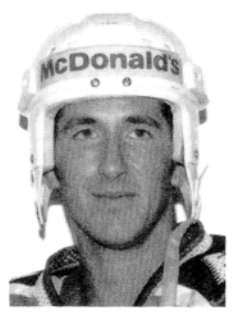
2 Mühlhofer



7 Bauer



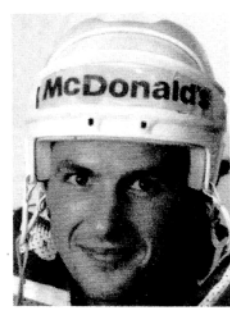
8 Heberlein



9 Novak B.



11 Gratzl



12 Novak P.



14 St. James



17 Meier



18 Wartha



20 Crawford



24 Glattenbacher



25 Stauder

Trainer →



Quinn

EV REGENSBURG		DEGGENDORFER EC	
Tor:	1 Turba Stefan 28 Dahlem Fabian Matetic Robert	Tor:	1 Engl Robert 25 Eberhard Hans 30 Wohlmann Rainer
Verteidigung:	3 Seuthe Jörn 4 Sipmeier Achim "C" 5 Maier Thomas 10 Glötzl Reiner 15 Dörfler Günther "A" 16 Niedermaier Fritz	Vert.:	6 Sebald Andreas 10 Feistl Klaus 21 Hoffmann Ralf 23 Kollmeder Volker Weigl Peter
Sturm:	2 Mühlhofer Armin 7 Bauer Helmut 8 Heberlein Jörg 9 Novak Benjamin 11 Gratzl Martin 12 Novak Pavel 14 St.James Tom "A" 17 Meier Stephan 20 Crawford Bob 24 Glattenbacher Walter 25 Stauder Alois	Sturm:	9 Doyle Harry 7 Bayer Richard 12 Menschig Markus 14 Zessack Christian 15 Vorderbrüggen Bernd 16 Ernst Mario 17 Wellen Lars 18 Lawny Dariusz 19 Varga Brian 22 Auburger Thomas 24 Eisenhut Günter 29 Pastachak Kevin
Trainer	Quinn George	Trainer	Menauer Josef
Spieler-Obmann Betreuer	Ott Mathias Härtl Christian Schröder Gerald		
Masseur Arzt	Klüwer Ulf Dr. Hecht Ludwig Dr. Feustel Steffen		

Der Gegner heute



Nach dem 10.Spieltag der Oberliga Süd sah die Eishockey-Welt für den heutigen Gast Deggendorfer EC noch recht rosig aus. 13:7 Punkte und der 4.Rang standen bei den Niederbayern zu Buche und man erfreute sich dieser erfolgreichen Wochen. Doch schon acht Spiele später fand man sich mit dem 12.Platz in den Niederungen der Tabelle wieder, was natürlich einige Konsequenzen erforderte. Zum einem wurde die Abwehr, die nach dem 16.Spieltag die viertschlechteste Bilanz aufwies, personell verstärkt. Mit Peter Weigl, ehemaliger Erstliga-Crack in Landshut und München, wurde man im Dezember rasch fündig, und von dem man recht viel erwarten dürfte, obwohl seine bisherige Saison in Bayreuth nicht sehr erfolgreich war. Außerdem wandte man ein übliche Allheilmittel bei Erfolglosigkeit an, indem man den erst zu Saisonbeginn neuverpflichteten Trainer Josef Menauer (vorher 11 Jahre EV Dingolfing) den Laufpaß gab und mit Klaus Auhuber, einst Verteidiger-Idol beim EV Landshut, einen Mann an die DEC-Bande holte, der schon in der letzten Saison in der Qualifikationsrunde die Deggendorfer vor dem tiefen Fall bewahrte und den Klassenerhalt mit 15:1 Punkten sicherte. Der Grund aller Übel aber liegt wohl darin, daß die Torfabrik der letzten Jahre Maschinenschaden erlitt und dies bisher nicht behoben werden konnte. Denn Brian Varga erfuhr im Sommer Vaterfreuden und brauchte deshalb erst im Oktober zur Mannschaft stoßen, was natürlich die Vorbereitung des DEC sehr hemmte. Und für den Kanadier Marke Seebär war die mangelnde Vorbereitung auch nicht gerade förderlich, Ladehemmung und fehlendes Zusammenspiel war die Folge, was dann in der Verbannung auf die Tribüne endete. Denn mit dem CSFR-Import Richard Bayer hatte



man einen talentierten jungen Stürmer an der Hand, der aber auch nicht auf die Schnelle die Probleme beheben konnte.

Eigentlich verwunderlich, denn die Deggendorfer rüsteten in der Sommerpause gewaltig um. Es wurden zwar mit Oliver Hecht, Rudi Huber (beide Weiden) und Petr Hampl (Bad Tölz) im Sturm und mit Markus Pollok (Erding) und Bartho Zauner (Berchtesgaden) in der Abwehr fünf Leistungsträger abgegeben, doch sowohl die verbliebenen Eckpfeiler als auch die Neuzugänge garantieren für einige Klasse. So war die Verpflichtung von Verteidiger-Ass Klaus Feistl (EVR) insofern ein Glücksgriff, wenn der gebürtige Landshuter auch spielen könnte. Denn wenn es um Verletzungen geht, ist Feistl einer der größten Pechvögel. Deswegen war die Zugang von Peter Weigl schon von Nöten, nachdem sich Markus Krüger vom DEC verabschiedete und somit die Defensive nur noch aus Junioren-Nationalspieler Andreas Sebald, Ralf Hoffmann und Volker Kollmeder bestand. Für den Sturm konnte man sich die Dienste von Rückkehrer Günter Eisenhut sichern, sowie die von den noch jungen Cracks Mario Ernst (ebenfalls Dingolfing) und Markus Menschig (ERC Schwenningen), der bis jetzt auch seine Talentförderung im Schwarzwald beim DEC unter Beweis stellen konnte. Zudem wechselte noch Lars Wellen von GSC Moers an die Donau, der die Sturmformationen um Kapitän Christian Zessack, mit Harry Doyle, Deutsch-Pole Dariusz Lawny, EX-EVRLer Bernd Vorderbrüggen und den Kanadier Kevin Pastachak, der aber in der letzten Zeit oftmals in der Abwehr aushelfen mußte, komplettiert.

Interessant ist sicherlich die Frage, wie der Deggendorfer EC die personellen Umstellungen in Erfolg ummünzt - und vielleicht stehen die Niederbayern vor dem heutigen Ostbayern-Derby wieder viel besser da, als zu dem Zeitpunkt als diese Gegnervorstellung geschrieben wurde. Auf jeden Fall erwartet uns ein spannendes Match im immerjungen Derby zwischen dem EVR und dem DEC, der sicherlich auf Wiedergutmachung der 6:3 Hinspielschlappe sinnt.

-swo-

SCHIEDSRICHTER-ZEICHEN

Stockendenstoß
Butt-Ending



- a) Kein gültiges Tor
- b) Kein unerlaubter Weitschuß
- c) Kein Abseits
- a) Goal disallowed
- b) No icing
- c) No offside



Unerlaubter Weitschuß
Icing

Stockstich
Spearing



Behinderung
Interference



Übertriebene Härte
Excessive Roughness



Bein stellen
Tripping



Bandencheck
Boarding

Beobachteter Regelverstoß,
der nicht sofort gebliffen
wird
Slow whistle



NEU

- Disziplinarstrafe
- Spieldauer-Disziplinarstrafe
- Schwere Disziplinarstrafe
- Unsportliches Verhalten
- Misconduct Penalty
- Game Misconduct Penalty
- Cross Misconduct Penalty
- Unsportsmanlike Conduct



Unerlaubter
Körperangriff
Charging

Anzeigen von Strafen
Delayed calling of penalty

Halten
Holding



Haken
Hooking



NEU

Auszeit
Time out

Stock-Check
Cross-checking



Hoher Stock
High-sticking



Mittellinien-Abseits-Pass
Center line pass

Ellbogen
Elbowing



Strafschuß
Penalty shot



Matchstrafe
(Spelausschuß)
Match penalty

Punkte Tore Tabellen



Freitag, der 03. Januar 91:	Sonntag, der 05. Januar 91:
Weiden - Peiting :-	Pfronten - Heilbronn :-
Dorfen - Pfronten :-	Kempton - Dingolfing :-
Miesbach - Kempten :-	Deggendorf - Koenigsbrunn :-
Regensburg - Deggendorf :-	Waldkraiburg - Miesbach :-
Sonthofen - Waldkraiburg :-	Klostersee - Weiden :-
Koenigsbrunn - Klostersee :-	Erding - Dorfen :-
Heilbronn - Erding :-	Geretsried - Sonthofen :-
Dingolfing - Geretsried :-	Peiting - Regensburg :-

Pos	alt	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Td	Punkte
1.	(1)	1.EV Weiden	18	14	3	1	124:70	+54	31:5
2.	(2)	Heilbronner EC	18	13	1	4	110:69	+41	27:9
3.	(5)	TEV Miesbach	18	9	4	5	131:99	+32	22:14
4.	(3)	TSV Erding	18	9	4	5	114:84	+30	22:14
5.	(4)	EV Regensburg	18	10	2	6	103:87	+16	22:14
6.	(7)	TuS Geretsried	18	10	0	8	117:102	+15	20:16
7.	(6)	EA Kempten	18	9	1	8	103:94	+9	19:17
8.	(10)	ESC Dorfen	18	8	2	8	115:112	+3	18:18
9.	(9)	ERC Sonthofen	18	7	3	8	87:78	+9	17:19
10.	(11)	EV Pfronten	18	7	3	8	80:108	-28	17:19
11.	(12)	EV Dingolfing	18	7	2	9	83:93	-10	16:20
12.	(8)	Deggendorfer EC	18	6	4	8	82:111	-29	16:20
13.	(13)	EHC Klostersee	18	6	2	10	71:94	-23	14:22
14.	(14)	ESV Koenigsbrunn	18	5	2	11	86:103	-17	12:24
15.	(15)	EHC Waldkraiburg	18	3	2	13	73:132	-59	8:28
16.	(16)	EC Peiting	18	3	1	14	90:133	-43	7:29

Skorerliste



Im Gegensatz zur üblichen Skorerliste bieten wir heute eine Übersicht über alle bisherigen Spiele des EVR in der Saison 91/92:

Name	Sp	T	A	P	Str.
St.James Tom	28	28	63	91	26
Crawford Bob	28	51	38	89	16
Stauder Alois	28	24	26	50	54
Sipmeier Achim	28	5	29	34	12
Bauer Helmut	28	10	21	31	45
Glattenbacher Walter	28	13	11	24	44
Meier Stephan	27	14	8	22	48
Seuthe Jörn	28	2	13	15	41
Maier Thomas	27	5	6	11	30
Gratzl Martin	22	7	2	9	16
Mühlhofer Armin	28	3	5	8	10
Dörfler Günther	28	2	5	7	20
Niedermaier Fritz	26	2	3	5	59
Novak Pavel	28	1	4	5	8
Heberlein Jörg	27	3	1	4	6
Novak Benjamin	28	0	0	0	0
Glötzl Reiner	21	0	0	0	18
Wartha Martin	10	0	0	0	10
Grünbeck Markus	4	0	0	0	2
Matetic Robert	21	0	0	0	4
Spornraft Franz	16	0	0	0	0
Turba Stefan	13	0	0	0	0
Dahlem Fabian	3	0	0	0	4
Semmelmann Thomas	2	0	0	0	0